

Bericht über die Gemeinderatssitzung Neustadt a. Main am 30.03.2017

Anwesend: Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Michaela Benkart-Weyer, Wieland Braun, Peter Gowor, Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel ab TOP 6, Wolfgang Maier, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Susanne Selke

Abwesend: Fleckenstein Julian, Fleckenstein Anton, Weyer Christian

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Morgenroth stellte fest, dass die Beschlussfassung in TOP 4 der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2017 „Beratung und Beschlussfassung über den gemeindlichen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 mit Finanzplanung“ in der Niederschrift nicht vollständig wiedergegeben sei. Von den drei gefassten Beschlüssen müsste der erste wie folgt lauten:

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2017 mit Finanzplanung wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte einer Berichtigung der Sitzungsniederschrift, wie von Bürgermeister Morgenroth erläutert, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Vereidigung von Frau Michaela Benkart-Weyer als Gemeinderatsmitglied

Bürgermeister Morgenroth vereidigte Frau Michaela Benkart-Weyer gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern und beglückwünschte sie zu ihrem neuen Amt.

TOP 03 Nachbesetzung von Ausschüssen

TOP 03 A Bau- und Umweltausschuss

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass 2 Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens des ehemaligen Gemeinderatsmitglieds Gottlieb Ullrich neu zu besetzen seien. In der letzten Sitzung habe sich Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel für den Bau- und Umweltausschuss beworben.

Der Gemeinderat berief Herrn Kimmel als Nachfolger von Herrn Ullrich in den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Als dessen Vertreterin fungiert künftig Frau Michaela Weyer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 B Familien,- Kultur- und Sportausschuss

Gemeinderatsmitglied Michaela Benkart-Weyer wurde zur Stellvertreterin des Ausschussmitglieds Stefan Kimmel bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Beschlussfassung über die Finanzplanung (2016 bis 2020)

Dieser Tagesordnungspunkt ist aufgrund der Beschlussfassung in TOP 1 entfallen.

TOP 05 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 gemäß Art. 103 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO); Feststellung und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Bürgermeister Morgenroth übergab die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt an Fr. Hartung, die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses.

Frau Hartung gab dem Gemeinderat folgenden Bericht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Neustadt a. Main, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderates:

Fr. Sandra Hartung, Vorsitzende
Fr. Susanne Selke (nicht anwesend)
Herr Christian Weyer

hat am 02.03.2017 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 durchgeführt. Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses lagen dabei der Jahresrechnungsabschluss, das Sachbuch, sowie die vollständigen Rechnungsbelege dieses Jahres zur Einsichtnahme und Prüfung vor.

Zu den jeweiligen Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stellung genommen und eventuelle Unstimmigkeiten geklärt.

Nach Klärung der offenen Fragen kann im Ergebnis Folgendes festgestellt werden:

- Das Sachbuch und die Rechnungsbelege wurden in Stichproben auf die sachliche Richtigkeit und Übereinstimmung geprüft. Beanstandungen grundsätzlicher Art sind nicht veranlasst.
- Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind rechtzeitig und vollständig eingezogen und geleistet worden.
- Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beim Vollzug des Haushaltsrechts wurde beachtet.

Die Rechnung der Gemeinde Neustadt a. Main für das Rechnungsjahr 2015 schließt ab im:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Haushaltsansatz	2.039.750,00 €	2.039.750,00 €
Rechnungsergebnis	<u>2.307.986,89 €</u>	<u>2.307.986,89 €</u>
mehr/weniger	268.236,89 €	268.236,89 €

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Haushaltsansatz	3.016.500,00 €	3.016.500,00 € Rechnungsergebnis
	<u>1.443.701,25 €</u>	<u>1.443.701,25 €</u>
mehr/weniger	1.572.798,75 €	1.572.798,75 €

Es wird vorgeschlagen, gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wie vorgetragen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag an, stellte das Ergebnis der Jahresrechnung fest und erteilte aufgrund der vorgetragenen Jahresrechnung dem Rechnungsprüfungsausschuss gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Verschiedenes

TOP 06 A Sanierung der ehemaligen gemeindlichen Hausmüldeponie Erlach

Bürgermeister Morgenroth teilte mit, dass die Ortsverbindungsstraße Erlach-Ansbach möglichst bis Ostern 2017 asphaltiert werden solle und neben der verkehrsrechtlichen auch eine technische Sperrung erforderlich werde.

TOP 06 B Sanierung Kindergarten

Voraussichtlich für die Sommerferien 2017 sei die Sanierung der Sanitäreinrichtung vorgesehen. Ein Angebot hierfür sei eingegangen. Man werde versuchen, noch weitere Angebote zu erhalten.

TOP 06 C Friedhof Erlach

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel wies darauf hin, dass im Friedhof Erlach Platten lose seien und zur Vermeidung von Unfällen unbedingt befestigt werden müssten.

TOP 06 D Beschilderung Ortsverbindungsstraße Erlach-Ansbach

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel erkundigte sich danach, wie die Ortsverbindungsstraße zwischen der ehemaligen Mülldeponie und Ansbach künftig beschildert werde.

Bürgermeister Morgenroth gab an, dass die Straße für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t gesperrt werde.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!